ÜBER SAIDA MOBIL

Mit dem Projekt „SAIDA mobil - Prävention und Hilfen bei Genitalverstümmelung in Mitteldeutschland“ wird die Situation betroffener Frauen und gefährdeter Mädchen verbessert. Dank aufsuchender Beratung auch in Thüringen wird der Zugang zu Hilfen und Informationen für Betroffene und Fachkräfte gesichert. Workshops und Fortbildungen sensibilisieren zur Thematik und tragen zu Handlungskompetenz bei.

ÜBER SAIDA INTERNATIONAL E. V.

SAIDA sichert Mädchen in Burkina Faso Schulbildung und Schutz vor Genitalverstümmelung. In Deutschland hilft die SAIDA Beratungsstelle gefährdeten und betroffenen Mädchen und Frauen. Das SAIDA Kompetenzzentrum bietet umfassende medizinische Hilfen.

SAIDA International e. V.
Landsberger Straße 7, 04157 Leipzig
Tel.: 0341 24 74 669

Alle Informationen zu unseren Projekten unter
saida.de
beratungsstelle-genitalverstümmelung.de
ihr-schutz-bist-du.de

Für unsere Arbeit in Deutschland bitten wir um Ihre Unterstützung:

SPENDENKONTO

IBAN DE61 8309 4495 0003 0283 13

ZEIT

Mittwoch, 14. September 2022
10 bis 15 Uhr

ORT

Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
Lehrgebäude 2 – Hörsaal 5

ANMELDUNG

unter saida.de/fachtag
Die Teilnahme ist kostenfrei.

KONTAKT

Haben Sie Fragen?
Tel.: 0176 44 40 80 73
marie-pierre.liebenberg@saida.de

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung von SAIDA International e.V. im Rahmen des Bundesinnovationsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

In Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen und mit der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Erfurt

Titelfoto: Simone Schwarz | Gestaltung: die superpixel

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert durch die
Aktion Mensch

saida international

FACHTAG Genitalverstümmelung

Wirksame Hilfe und Schutz für Frauen und Mädchen in Thüringen

14. September 2022 | 10 – 15 Uhr
Universität Erfurt

IN KOOPERATION MIT

Freistaat Thüringen
Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge

Universität Erfurt

Liebe Fachkräfte, liebe Interessierte,

die Istanbul-Konvention* regelt klar: Genitalverstümmelung ist eine schwere Verletzung der Frauen- und Kinderrechte. In Deutschland leben nach Schätzung von SAIDA bis zu 81.000 Frauen und Mädchen, die betroffen oder gefährdet sind. In Thüringen sind ca. 1.300 Frauen und Mädchen von dieser Gewalt bereits betroffen oder bedroht.

Von Genitalverstümmelung betroffene Mädchen und Frauen wagen oftmals erst bei hohem Leidensdruck Unterstützung zu suchen. Aber wie finden sie den Weg zu kompetenter Versorgung?

Mit dem Fachtag „Genitalverstümmelung – Wirksame Hilfe und Schutz für Frauen und Mädchen“ am Mittwoch, 14.09.2022 in Erfurt werden konkrete Hilfsangebote aufgezeigt.

Besonders angesprochen sind alle Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, den psychosozialen Diensten, dem medizinischen und pädagogischen Bereich sowie Akteur:innen aus Migrantenorganisationen und Verantwortliche aus Verwaltung und Politik in Thüringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mirjam Kruppa
Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen

* Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

PROGRAMM | 14. SEPTEMBER 2022

9:30 Einlass und Anmeldung

10:00 Videogrußwort
Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Begrüßung
Dr. Theresia Piszczan, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Erfurt

Impuls
Mirjam Kruppa, Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge

10:20 Vortrag und Fragerunde
Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen – eine Herausforderung global und lokal
Simone Schwarz, Geschäftsführerin von SAIDA International e.V.

11:15 Kaffeepause

11:30 Vortrag und Fragerunde
Genitalverstümmelung: Asylrechtliche Lage in Deutschland
Vertreter:in des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge

12:00 Integration von Betroffenen und ihren Kindern – Wie kann sie gelingen?
Gespräch mit **Rafiat Owolarafe** (geboren in Nigeria, lebt in Thüringen) und **Katja Novák,** Koordinatorin der SAIDA Beratungsstelle

12:30 Mittagspause – Zeit für Austausch

13:30 Input
Medizinische Versorgung Betroffener: Welche Chancen bietet das SAIDA Kompetenzzentrum für Mitteldeutschland?
Marie-Pierre Liebenberg und **Veronika Weixler** (SAIDA mobil)

13:45 Besonderheiten und Herausforderungen im Umgang mit schwangeren Betroffenen
Fachgespräch mit den Hebammen **Ulrike Dittmar** (Altenburger Land) und **Lorena Dominguez** (Leipzig)

14:15 Mehrfachdiskriminierung von Betroffenen
Fachgespräch mit **Doreen Denstädt,** Polizeibeamtin und Sprecherin der LAG Innenpolitik von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Thüringen und **Aminata Dibba** (Aktivistin aus Gambia)

14:45 Abschlussrunde und Ausblick

15:00 Ende des Fachtags